

Wir laden Sie und Ihre Freunde herzlich ein zum **Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus**



Kinder in Zamość (Stadtarchiv Zamość)

## **Die Kinder von Himmlerstadt Ein Film von Elke Jonigkeit und Hartmut Kaminski**

Friedel Böhse, Vorsitzender des Kuratoriums  
(Begrüßung)

Tim Kähler, Bürgermeister der Stadt Herford  
(Gedenkworte)

Matitjahu Kellig, Vorsitzender der Jüdischen  
Gemeinde Herford-Detmold (Musik)

Michael Girke, Kuratorium (Einführung)

Samstag, 27. Januar 2018 19:00 Uhr  
**Synagoge Herford**  
**Komturstr. 21**  
**32052 Herford**



Am 27. November 2017 jährte sich zum 75. Mal der Beginn der „Aktion Zamość“. Mit ihr versuchte die deutsche Besatzung ab Ende 1942 in und um Zamość die polnische Bevölkerung zu vertreiben. Das Gebiet sollte mit Deutschen besiedelt, Zamość in „Himmlerstadt“ umbenannt werden. Vierzig Jahre danach, 1983, drehten die Filmemacher Elke Jonigkeit und Hartmut Kaminski einen Film über das Martyrium polnischer Kinder während der nationalsozialistischen Herrschaft. Der Film ist trotz seines Alters immer noch ein beeindruckendes Beispiel für das menschenfeindliche Handeln der Besatzer und das Leiden der Betroffenen.

„Ein Film, der das Elendslos von Säuglingen, Kleinkindern, Heranwachsenden zeigt, die verfolgt und ermordet wurden, weil sie einen Makel hatten: Sie waren Polen und keine Deutschen, waren in Zamość, einem Städtchen südöstlich von Lublin, geboren und gehörten damit nicht zum Kreis jener vermeintlich höher geborenen, die im Winter 1942/43 daran gingen, die alte Handels- und Residenzstadt, mit ihrem anmutigen Marktplatz aus dem 16. Jahrhundert, unter der Firmierung "Himmlerstadt" vom Reich aus zu besiedeln. Auf alten Photos hielten die Herren aus Deutschland Hof, Himmler posierte vor Barockfassaden und nahm Treppen in Besitz - harter Schnitt, und dann die Gegenbilder: Ausgemergelte Kinder, Stacheldrähte, ein Chor von Männern und Frauen, die überlebt hatten und die Namen ihres Passionsweges nannten, Zamość und Majdanek allen anderen voraus.“ (DIE ZEIT, 22.7.1983)

Kontakt: Kuratorium Erinnern Forschen Gedenken e.V.  
Gedenkstätte Zellentrakt  
Rathausplatz 1, 32052 Herford  
05221/ 189 257

[info@zellentrakt.de](mailto:info@zellentrakt.de), [www.zellentrakt.de](http://www.zellentrakt.de)

demokratie  
leben

Mit Förderung durch  
Landeszentrale  
für politische Bildung  
Nordrhein-Westfalen

